



## **AMTLICHE MITTEILUNGEN**

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal  
Herausgegeben vom Rektor

**NR\_34** JAHRGANG 45  
29.03.2016

**Änderung der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen)  
für den Teilstudiengang Philosophie/Praktische Philosophie des Studienganges  
Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen  
an der Bergischen Universität Wuppertal**

**vom 29.03.2016**

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547) und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

### **Artikel I**

Die Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Philosophie/Praktische Philosophie des Studienganges Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen an der Bergischen Universität Wuppertal vom 09.09.2011 (Amtl. Mittlg. 91/11) wird wie folgt geändert:

**1. Anhang:** Die Form der Modulbeschreibung wird geändert und neu gefasst.

### **Artikel II**

#### **In-Kraft-Treten, Veröffentlichung**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften vom 15.07.2015.

Wuppertal, den 29.03.2016

Der Rektor  
der Bergischen Universität Wuppertal  
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch



**BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL**

**Module des Studiengangs  
Philosophie/Praktische Philosophie  
im Master of Education – Lehramt an  
Gymnasien und Gesamtschulen  
(2015)**

Stand: 16. März 2016

## Inhaltsverzeichnis

M-PHI1	Fachwissenschaft Philosophie (Gym/Ge) . . . . .	3
M-PHI2	Fachdidaktik Philosophie (Gym/Ge) . . . . .	3
M-PHI5	Praxissemester Philosophie/Praktische Philosophie . . . . .	3
M-PHI6	Optionales Forschungsprojekt Philosophie/Praktische Philosophie . . . . .	4

Modul-Nr.	Name des Moduls <i>ggf. in englischer Sprache</i>	Workload in LP	Gewicht der Note
Angaben zu Form und Dauer der Prüfung		xW <sup>1</sup>	x US <sup>2</sup>
Lernergebnisse /Kompetenzen			
<i>Voraussetzung für das Modul (falls gegeben)</i>			

M-PHI1	Fachwissenschaft Philosophie (Gym/Ge)	10 LP	10
Schriftliche Hausarbeit		UW	3 US
<p>In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefend sowohl Darstellungs-, Wahrnehmungs- und Deutungs- als auch Argumentations- und Urteilskompetenzen, die in Verbindung mit exemplarischen Einsichten und Kenntnissen in Inhalte der theoretischen und praktischen Philosophie für ihre Lehrtätigkeit in den Sekundarstufen im Allgemeinen und der gymnasialen Oberstufe im Besonderen die fachphilosophische Grundlagen darstellen.</p> <p>In dem Modul werden auf der Basis von fachlichem Grundwissen über Epochen und Disziplinen der Philosophie zum einen (in den Modulkomponenten a und b) beispielhaft an Inhalten aus der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie Methoden und Arbeitstechniken des Faches vertiefend eingeübt und Reflexions- und Urteilskompetenz differenziert angeeignet. Zum anderen werden (in den Modulkomponenten c und d) anhand von fachphilosophischen Gegenständen aus der Anthropologie, der Ethik und Sozialphilosophie Inhalte und philosophische Denkmuster exemplarisch vertiefend angeeignet und ihr Reflexionspotenzial in Bezug auf eine Sinn- und Wertorientierung hin kritisch geprüft.</p>			

M-PHI2	Fachdidaktik Philosophie (Gym/Ge)	12 LP	12
Schriftliche Hausarbeit		UW	3 US
<p>In diesem Modul lernen die Studierenden exemplarisch bildungsphilosophische und fachdidaktische Theorien und Modelle kennen. Sie erwerben (in den Modulkomponenten a und b) die Kompetenz, anhand von Inhalten aus der Bildungs- und Erziehungsphilosophie die Grundlagen des Begriffes einer philosophischen Bildung zu reflektieren und sein kritisches Potenzial in Bezug auf gegenwärtige pädagogische Orientierungen mit Rücksicht bildungsphilosophischer Anliegen zu entfalten. Des Weiteren erwerben die Studierenden (in den Modulkomponenten c und d) Wissen in systematischer Tiefe anhand exemplarischer Positionen der Philosophiedidaktik. Sie lernen, wie sich daraus fachdidaktische Entwürfe, Problem- und Methodendiskussionen entwickeln und sich in den jeweiligen Vorgaben der Unterrichtsfächer Philosophie und Praktische Philosophie niederschlagen. Es werden Lösungsansätze für die Problemlagen des Philosophieunterrichts erörtert, wie sie sich aus der Logik des Faches und den institutionellen Vorgaben der Schule ergeben.</p>			

M-PHI5	Praxissemester Philosophie/Praktische Philosophie	3 LP	3
Schriftliche Hausarbeit		UW	-
<p>Dieses Modul enthält eine Lehrveranstaltung, die das Praxissemester für die Unterrichtsfächer Philosophie in der Sekundarstufe II und Praktische Philosophie in der Sekundarstufe I aus fachdidaktische Perspektive vorbereitet, begleitet und reflektiert. Es beinhaltet als Vorbereitung auf das Praxissemester die fachdidaktischen und fachspezifischen Dimensionen der Anwendung philosophischen Fachwissens für die Planung von Philosophieunterricht. Als Begleitung zum Praxissemester vermittelt es in Bezug auf die Erfahrungen der Studierenden am Lernort Schule in den Unterrichtsfächern Philosophie / Praktische Philosophie auf der Basis der Verknüpfung von fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Perspektive philosophische Bildungsprozesse zu planen, anzuleiten und zu moderieren. Es befähigt die Studierenden, ihr unterrichtliches Handeln zu reflektieren und zu beurteilen, indem sie fachdidaktische Lösungsansätze und Positionen in Hinblick auf Anforderungen aus der schulischen Praxis aufeinander beziehen lernen.</p>			

<sup>1</sup>Wiederholung: UW = uneingeschränkt, 1W = einmal, 2W = zweimal

<sup>2</sup>Anzahl unbenoteter Studienleistungen (US)

<b>M-PHI6</b>	<b>Optionales Forschungsprojekt Philosophie/Praktische Philosophie</b>	<b>6 LP</b>	6
Schriftliche Hausarbeit		UW	-
Fertigen die Studierenden das Forschungsprojekt im Teilstudiengang Philosophie/Praktische Philosophie an, zeigen sie, dass sie in der Lage sind, sich in einem begrenzten Gebiet (Modulelement) methodisch und inhaltlich philosophische Ansätze und Verfahrensweisen selbstständig anzueignen, unter einer bestimmten Fragestellung zu bearbeiten und ihre Arbeitsergebnisse zu präsentieren.			